

[Mobile ebook] Wozu Kultur? (Ableger)

Wozu Kultur? (Ableger)

Von Dirk Baecker

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #243163 in BcherVerffentlicht am: 2012-03-30Abmessungen: 7.76 x .79b x 4.76l, Einband: Taschenbuch204 Seiten | File size: 47.Mb

Von Dirk Baecker : Wozu Kultur? (Ableger) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wozu Kultur? (Ableger):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gegenwart und Zukunft Globalisierung im Fokus des Kultur- und Sozialbegriffs.Von buechermaxeDirk Baeckers ist Niklas-Luhmann-Schler und Fachmann fr Systemtheorie. Sein Ansatz in diesem Buch ist in starkem Mae sozialwissenschaftlich orientiert und versucht, den Begriff der interkulturellen Kompetenz im Blickwinkel von

Globalisierung und Kultur zu behandeln. Er kommt dabei zu dem Schluss, dass der Schlüssel für die Gegenwart nicht einfach in der Anamnese gesellschaftlicher und politischer Konstanten und Kontingenzen durch Nutzung bisher bekannter Ansätze besteht, sondern gerade durch einen einschneidenden Begriff der Kultur (und damit der kulturellen Entwicklung) ergänzt werden muss. Er greift für meine Begriffe damit einen zuvor eher als konservativ verschrieenen Begriff wieder auf und macht ihn für die Möglichkeitsformen des Zukünftigen fruchtbar, indem er seine analytisch produktive Kraft auf Politik- und Sozialsysteme der Gegenwart anwendet. Ich halte das Buch für eine wichtige wissenschaftlich essayistische Auseinandersetzung im Hinblick auf Globalisierung und Folgen; auch dann, wenn man Baeckers fachwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen Ansatz nicht unbedingt teilen mag. Für mich jedenfalls war dieses Buch heraus erhellend und weiterführend. Meine Bewertung generell lautet: 5 Sterne = absolut herausragend (Weltliteratur oder Tendenz zu Weltliteratur); 4 Sterne = sehr gut, sehr zu empfehlen; 3 Sterne = wirklich gut, zu empfehlen; 2 Sterne = lesenswert, aber nicht ganz überzeugend; 1 Stern = abzuraten.

Kurzbeschreibung Der Kulturbegriff, als Streit-, Stre oder Wie-auch-immer-Kultur in aller Munde, ist das Objekt, das der Niklas-Luhmann-Schüler und Star der Systemtheorie, Dirk Baecker, in immer neuen Ansätzen umkreist. Es geht, so Baecker, darum, "den Blick für eine Gegenwart zu schärfen, die wir aus den Augen verloren haben, weil wir in der Vergangenheit jene Absicherung und in der Zukunft jene Möglichkeiten suchen, die uns die Gegenwart vorenthält". über den Autor und weitere Mitwirkende Dirk Baecker, geboren 1955, Studium der Soziologie und Nationalökonomie in Köln und Paris, Promotion und Habilitation im Fach Soziologie an der Universität Bielefeld, Studienaufenthalte an der Stanford University, Johns Hopkins University, London School of Economics and Political Sciences, Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft, seit 1996 zunächst Reinhard-Mohn-Professor für Unternehmensführung, Wirtschaftsethik und sozialen Wandel, dann Professor für Soziologie an der Universität Witten/Herdecke